

Teenager mit Waffe stürmt Flugzeug in Australien - Passagier greift ein!

Ein 17-jähriger dringt mit einer Schrotflinte in ein Jetstar-Flugzeug in Australien ein. Passagier verhindert Schlimmeres.

Avalon Airport, Victoria, Australien -

Schock am Avalon Airport in Australien: Ein 17-jähriger hat mit einer geladenen Schrotflinte ein Flugzeug der Airline Jetstar betreten. Der Vorfall ereignete sich am Donnerstag, als der Teenager durch ein Loch im Sicherheitszaun auf das Gelände gelangte und sich als Wartungsarbeiter ausgab. Passagiere und Besatzungsmitglieder reagierten schnell und konnten den Jugendlichen überwältigen, bevor es zu ernsthaften Verletzungen kam, wie die Polizei von Victoria berichtete. Die Maschine war mit etwa 160 Passagieren besetzt, die zum Glück alle unverletzt blieben, sodass der Flug letztendlich gestrichen wurde, wie **Bazonline** berichtete.

Ein mutiger Passagier, der die Situation erkannte, entschloss sich einzuschreiten, als er den Lauf der Schrotflinte sah. Er beschreibt, wie er den jungen Mann von hinten überraschte und die Waffe zusammen mit einer Flugbegleiterin in Sicherheit brachte, bevor er den Teenager zu Boden brachte und ihn bis zum Eintreffen der Polizei festhielt. „Das hätte eine schreckliche Situation werden können, wenn ich nicht eingegriffen hätte,“ erklärte der Mann, der als ehemaliger Profiboxer identifiziert wurde, wie im **exxpress** berichtet wird.

Ermittlungen und Konsequenzen

Der 17-jährige, der aus Ballarat stammt, sieht sich nun mehreren Anklagen gegenüber, darunter der Gefährdung der Sicherheit eines Flugzeugs, dem Besitz einer Schusswaffe und einer falschen Bombendrohung. Er wurde in Untersuchungshaft genommen und soll vor einem Kindergericht erscheinen. Die Sicherheitsvorkehrungen am Avalon Airport wurden nach dem Vorfall erhöht, während der Geschäftsführer des Flughafens betonte, dass die Sicherheitsmaßnahmen kontinuierlich überprüft und verbessert werden.

Polizeipräsident Michael Reid lobte das schnelle Handeln der Passagiere und der Crew, welches möglicherweise ein schlimmeres Szenario verhindert hat. Premierminister Anthony Albanese wies darauf hin, dass, obwohl dieser Vorfall beunruhigend ist, die Sicherheitsstandards an australischen Flughäfen hoch sind und entsprechend eingehalten werden.

Details	
Vorfall	Waffenvergehen
Ort	Avalon Airport, Victoria, Australien
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• exxpress.at• www.bazonline.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at